

# Inhalt

Übersicht und Vorbemerkungen . . . . .	9
<i>I Einführung: Herrschaft im Industriebetrieb. Die »industriosoziologische« Perspektive . . . . .</i>	13
<i>II Herrschaft durch Technik? Varianten der Sachzwangthese . . . . .</i>	26
A. Gehlens anthropologische Deutung der Technik und die Herrschaft der Superstruktur . . . . .	26
B. Freyers phänomenologische Analyse des Zwangscharakters immanenter Perfektionstendenzen technischen Denkens . . . . .	32
C. Schelsky: Die Aufhebung der Herrschaft durch die Technik . . . . .	37
D. Marcuse: Kapitalistische Herrschaft als Technologie . . . . .	41
<i>III Strukturelle Affinität zwischen Technik, Wissenschaft und Kapital . . . . .</i>	49
A. Charakteristika der vorindustriellen Technik . . . . .	53
B. Die Herrschaftslogik der Wissenschaft . . . . .	61
a. Der Klassencharakter der Wissenschaft, Trennung von Kopf- und Handarbeit . . . . .	62
b. Der nichteidetische Charakter der Wissenschaft . . . . .	69
c. Der experimentelle Charakter der Naturwissenschaft . . . . .	75
d. Die Quelle naturwissenschaftlicher Erkenntnis. Zu Alfred Sohn-Rethels Versuch einer geschichtsmaterialistischen Deutung naturwissenschaftlicher Kategorien . . . . .	84
e. Der analytisch-synthetische Charakter der Naturwissenschaft . . . . .	97

f. Gleichgültigkeit und offene Zweckstruktur der Naturwissenschaft . . . . .	103
C. Die Logik des Kapitals . . . . .	107
a. Die offene Zweckstruktur des Kapitals und die Gleichgültigkeit gegenüber Arbeitsinhalt und Arbeitsprodukt . . . . .	108
b. Der von »außen« beherrschte Prozeß der kapitalistischen Produktion . . . . .	111
c. Die Trennung von Kopf- und Handarbeit in der kapitalistischen Produktion . . . . .	114
D. Naturwissenschaftliche Technik im kapitalistischen Produktionsbetrieb. Zur vollen Realisierung ihrer jeweils eigenen Entwicklungslogik setzen sich Kapital und naturwissenschaftliche Technik wechselseitig voraus . . . . .	116

*IV Technik und Herrschaft in der spätkapitalistischen Industriegesellschaft. Veränderungen der Herrschaft bei entwickelter Technologie . . . . . 151*

A. Zur Definition von Macht und Herrschaft:	
Die Asymmetrie als Invariante der Herrschaft . . . . .	153
B. Mediatisierung und Vergegenständlichung der Herrschaft durch Technik . . . . .	169
C. Die »technische Basis« für verdinglichte Prozesse . . . . .	176
a. Zum Begriff der Verdinglichung . . . . .	176
b. Schizotopie: zu einer extremen Variante der Verdinglichung auf »technischer Basis« . . . . .	185
c. Zu den Variablen einer Theorie der Verdinglichung . . . . .	190
d. Veränderungen in der Arbeitssituation. Relativ »nichtentfremdete« Arbeit in einem verdinglichten System: zur »technischen Sinnfälligkeit« der Arbeit auf mittlerem Niveau . . . . .	201
D. Die optimalen Konstitutionsbedingungen für ein	

»borniertes Bewußtsein« der naturwissenschaftlichen Intelligenz . . . . .	223
E. »Blockstruktur« und abstrakt quantitative Flußgrößen als Charakteristikum einer verdinglichten Struktur	248
a. »Blockstruktur« als Schema kapitalistischer Verkaufslogik auf hohem technologischem Niveau . . . . .	248
b. Der »Beitrag« von Technik und Wissenschaft zur »Blockbildung« . . . . .	258
c. Ebenen der Herrschaft in einer Blockstruktur. Zum »Anteil der Herrschaft« der wissenschaftlich-technischen Intelligenz . . . . .	272
F. Polarisierung: zur Klassenspaltung im »produktiven Gesamtarbeiter« . . . . .	280
G. Großtechnologie: zur Herrschaft der scientific community auf der Ebene des Gesellschaftssystems . . . . .	311
a. Der typische Charakter großtechnologischer Projekte . . . . .	314
b. Determinanten großtechnologischer Projekte . . . . .	320
1. Allgemeine Gründe für die Entstehung großtechnologischer Projekte . . . . .	320
2. Gründe für die faktische Dominanz der scientific community bei der Determinierung großtechnologischer Projekte: zum Mechanismus der Verkopplung von Informationen und Interessen . . . . .	349
V <i>Zum Topos einer anderen Technik</i> . . . . .	384
Literaturverzeichnis . . . . .	467
Personenregister . . . . .	479